arago learning solutions

NEWSLETTER

Ausgabe 07/23

THEMEN U. A.:

- **TRY IT ON AI, MIDJOURNEY, DALL-E:**
  MEIN (HOFFENTLICH BALD DER VERGANGENHEIT ANGEHÖRENDES) PROBLEM MIT KI-GENERIERTEN BILDERN

- **E-LEARNING:**
  LERNKONZEPTE MIT KI-TOOLS ERSTELLEN UND GESTALTEN

- **PRÄSENS-UNTERRICHT:**
  5 GESTEN IN VERSCHIEDENEN KULTUREN

- **KULTURTIPP:**
  3. INTERNATIONALES HAMBURGER SPIELBUDENFESTIVAL, „BRYNHILD“ – NIBELUNGENFESTSPIELE IN WORMS UND LEUCHTENDE WEINBERGE IM REMSTAL

VORWORT

Geneigte Leserinnen und Leser,

der 20. Juni dieses Jahres liegt noch nicht sehr lange zurück. Weswegen spreche ich diesen Tag wohl an? Um noch präziser zu sein, die Uhrzeit von 16:57 Uhr, gemessen in unseren Breitengraden, ist von herausragendem Interesse.

Nun, Sie haben es sicherlich erraten, es geht um das Solstitium. Für die Englischsprachigen ist dieses Ereignis auch als „summer solstice“ bekannt oder wenn Sie, wie ich, den deutschen Sprachgebrauch präferieren, nennen wir es einfach Sommersonnenwende: der Tag, die Stunde, in der die Sonne am höchsten steht und somit zum längsten Tag des Jahres führt. So beträgt der Tag in Murmansk an diesem Datum 24 Stunden, länger geht es nicht. In Helsinki beträgt der Tag dann schon etwas weniger, nämlich 18 Stunden 55 Minuten, in Kopenhagen 17 Stunden 32 Minuten, in Berlin 16 Stunden 49 Minuten und in Lissabon sind es 14 Stunden und 52 Minuten. Sie haben das Schema verstanden. Je weiter südlich wir rücken, desto kürzer wird der Tag.

Würden wir auf die Südhalbkugel blicken, würden wir feststellen, dass sich das Schema umdreht, die Tage würden ganz kurz, wie bei uns zur Wintersonnenwende, die bei uns am 22. Dezember stattfinden wird. Dazwischen ist noch ein interessantes Datum, unter Fachleuten Equinox genannt, das Datum, an dem Tag und Nacht gleich lang sind. Dieses fällt in diesem Jahr auf den 23. September.

Die Sommersonnenwende hatte auch immer größte kulturelle Bedeutung, schon seit dem Neolitikum. Je nach Kultur sprach man vom Mittsommer, heute noch in Skandinavien geläufig, oder im Sinne der Astronomie, vom Beginn des Sommers. Es gibt sogar Stimmen, die davon sprechen, dass diese langen Tage rund um die Sommersonnenwende instrumental dafür waren, dass der moderne Mensch entstanden ist.

Es liegt mir fern, zu beurteilen, ob Sie reine Sommermenschen sind und nur in dieser Jahreszeit gerne leben. Eines ist aber sicher, diese Sommerzeit ist insbesondere nach einem verregneten Frühjahr Balsam für die Seele. Genießen Sie die Zeit und lassen Sie sich nicht von Tagesereignissen davon abschrecken.

Wenn Sie dann im Liegestuhl Platz genommen haben, nehmen Sie vielleicht zwischen zwei labenden Schlucken eines kühlen Getränks gerne auch einmal informative und unterhaltsame Lektüre wie diesen Newsletter zur Hand. Er möge Ihnen angenehme Sonnenstunden weiter verschönern. Hoffentlich ist er informativ für Sie, indem er sich mit KI-basierter Bildgenerierung befasst, auch damit, wie Lernkonzepte mit Hilfe von KI-Tools erstellt werden können und – mehr im Bereich der natürlichen Intelligenz – was Körpersprache so alles ausdrücken mag.

Im Kulturtipp legen wir Ihnen das Spielbudenfestival in Hamburg ans Herz, in Worms die Nibelungenfestspiele und, da der Geschäftsführer der arago Consulting GmbH schwäbische Wurzeln hat, insbesondere den leuchtenden Weinberg bei Weinstadt, unweit von Stuttgart.

Sommer hin, Sommer her, Hitze hin, Hitze her, gerne versorgen wir Sie auch über den ganzen Sommer hinweg mit den Ihnen bestens bekannten Dienstleistungen des Hauses.

Ihr



Dr. Bernhard Walther
Vorsitzender des Aufsichtsrates



MEIN (HOFFENTLICH BALD DER VERGANGENHEIT ANGEHÖRENDES) **PROBLEM MIT KI-GENERIERTEN BILDERN**

VON DANIEL STÖCKEL
GESCHÄFTSFÜHRER ARAGO CONSULTING

Sie schießen wie Pilze aus dem Boden: KI-gestützte Bildgeneratoren. Innerhalb weniger Augenblicke erstellen sie auf Grundlage einfacher Textbeschreibungen Bilder und Grafiken.

KI-gestützte Bildgeneratoren versprechen uns unter anderem folgende drei Vorteile:

1. **Schnelligkeit:** Sie erstellen Bilder und Grafiken in kürzester Zeit.

2. **Vielseitigkeit:** Sie sind in der Lage, eine breite Palette von Bildtypen und Grafiken zu generieren, einschließlich Logos, Porträtfotos, Tierfotos, Hintergrundbilder, Ausmalbilder und 3D-Icons. Dadurch bieten sie eine hohe Flexibilität für verschiedene Anwendungsbereiche.

3. **Kreativität:** Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz können sie einzigartige und kreative Ergebnisse liefern. Sie können auf vorhandenen Daten und Mustern basieren, um neue und originelle Designs zu schaffen.

Eigentlich alles prima. Sie haben sogar das Potential, mir bei einem der drei Dinge zu helfen, die ich äußerst gerne prokrastiniere:

1. Friseurbesuche
2. Das Verfassen von Newsletter-Artikeln
3. Fototermine

» 100 PORTRAITFOTOS IN WENIGEN MINUTEN: MIT TRY IT ON AI.«

Vor wenigen Wochen sprach ich mit meinem Bruder, einem ausgebildeten Werbefotografen, über die Notwendigkeit, ein aktuelles Portraitbild für unsere arago-Homepage erstellen zu lassen – und meine Unlust, zum Fotografen zu gehen. Die Unlust ist umso größer, da es durchaus stichhaltige Gründe gibt, vor einem Termin beim Fotografen auch einen Friseur aufzusuchen.

Mein Bruder machte mich auf die Lösung »Try it on AI« aufmerksam. Der Anbieter verspricht, Porträtfotos in Studioqualität zu generieren, 100 Motive für einen Preis ab 17 Dollar. Vom heimischen Sofa aus, ohne Friseurtermin. Alles was »Try ist on AI« benötigt, sind 10-20 Aufnahmen von mir.

Ich hab's natürlich ausprobiert.

Und was soll ich sagen: Sollte mir arago die Zeit zugestehen, ein Jurastudium zu absolvieren, habe ich ein passendes Kanzlei-Bild. Auch die Reise in die USA kann ich mir sparen.







Für mich am gelungensten ist aber das Bild, das endlich das ganze (bisher noch nie abgerufene) Potential meines Oberkörpers zeigt.

Mein Fazit zu Try it on AI:
Auf vielen Bildern wirkt mein Gesicht seltsam verschoben. Das liegt hoffentlich an der eingeschränkten Qualität meiner Ausgangsbilder. Einige der 100 Bilder wirken hingegen so echt, dass

vermutlich niemand hinterfragen würde, ob sie von einer AI generiert wurden.

Die Frage wird somit eher sein, ob irgendwann alle LinkedIn-Fotos dieselben Bildhintergründe aufweisen und wie wohl ich mich damit fühlen werde, Portraitfotos zu verwenden, die künstlich generiert wurden.

Letzteres – die Frage, wie wohl man sich mit künstlich generierten Fotos fühlt – stellt sich in anderen Bereichen vermutlich weniger.

Bilder, insbesondere in Schulungsunterlagen, dienen der Visualisierung von Informationen, steigern das Interesse dank ihrer hohen Aufmerksamkeitswirkung, fördern das Verständnis und erleichtern das Erinnern und Abrufen von Informationen.

Die Suche nach passenden Bildern ist aufwändig und auch frustrierend, wenn in klassischen Bilddatenbanken wie z.B. Adobe Stock nicht jenes Motiv zu finden ist, welches man sich wünscht.

Hier können Bildgeneratoren eine sinnvolle Ergänzung sein.

» DER BESTE KI-BILDGENERATOR AUF DEM MARKT: MIDJOURNEY.«

Midjourney gilt als der derzeit beste KI-Bildgenerator auf dem Markt. Die Lösung ist erst seit Juli 2022 online. Ihr Nachteil: Sie wird über einen Server ausgespielt, der in den Chat-Dienst »Discord« eingebunden ist. Die Bedienung ist daher nicht besonders intuitiv.

Beeindruckend sind aber die Ergebnisse.

Wenn Sie ein Bild von einem Kind mit einem schwarz-weiß gefleckten Pferd benötigen, das vor einem Tisch mit einer Torte steht, werden Sie bei den herkömmlichen Bilddatenbanken vermutlich lange suchen müssen. Midjourney erstellt Ihnen vier Bildvorschläge in wenigen Augenblicken. Sie haben anschließend die Möglichkeit, sich von Ihrem Favoriten vier weitere Vorschläge ausarbeiten zu lassen, bis Sie schließlich Ihr Wunschmotiv generiert haben.



Mit diesem via Midjourney erstellten Bild mit dem Namen Théâtre d'Opéra Spatial gewann Jason Allen den ersten Preis bei einer Kunstausstellung in Colorado. Es hagelte daraufhin heftige Kritik von lebenden Künstlern. Das Bild wurde von den Preisrichtern nicht als KI-Kunst erkannt.

Schritt 1:
Midjourney gibt vier verschiedene Bildvorschläge zum gewünschten Motiv aus.



Schritt 2:
Das favorisierte Motiv kann weiter verfeinert werden.



Midjourney kostet im Basisplan 10 Dollar pro Monat. Damit lassen sich 200 Bilder generieren (wobei jede Eingabe 4 Vorschläge liefert). Die Kosten je Bild betragen lediglich 0,05 Dollar.

»DALL-E: DIE BILD-KI VON OPEN AI.«

Open AI war und ist dank ChatGPT das bestimmende Thema der letzten Monate. Open AI hat mit DALL-E aber auch einen Bildgenerator entwickelt, der seit September 2022 in der Version DALL-E 2.0 verfügbar ist.

Im Gegensatz zu Midjourney erwirbt man bei DALL-E Credits. 115 Credits kosten 15 Dollar (0,13 Dollar je Bild).

Die Bedienung ist komfortabler als bei Midjourney, die Qualität der Ergebnisse aber weniger ansprechend. Auch bei DALL-E besteht die Möglichkeit, weitere Varianten eines Bildes generieren zu lassen.

Die Möglichkeiten, Bilder via KI generieren zu lassen sind vorhanden, die Ergebnisse überaus beeindruckend.

Derzeit sehe ich jedoch noch folgende zwei Probleme:

1. Der rechtliche Aspekt:

Auf KI-generierte Bilder besteht vermutlich kein urheberrechtlicher Schutz, da gemäß § 2 Abs. 2 UrhG nur persönliche, geistige Schöpfungen geschützt sind. Darunter dürften KI-generierte Bilder nicht fallen. Midjourney beispielsweise weist darauf hin, dass die Bilder auch zu kommerziellen Zwecken genutzt werden dürfen, aber nicht Eigentum des Erstellers sind.

Das Problem: KI-Bildgeneratoren verwenden zumeist Bilder aus dem Internet als Trainingsdaten. Ähnelt das KI-generierte Bild zu sehr dem Original, kann eine Urheberrechtsverletzung vorliegen. Die Rechtsprechung wird sich in den kommenden Jahren mit dieser noch sehr neuen Thematik befassen dürfen.

2. Der Aufwand

Das Buch »Alice and Sparkle« von Ammaar Reshi wurde komplett via Midjourney illustriert. Auch hier gab es Kritik von Künstlern, dass ihr Stil bei der Generierung der Bilder ohne vorherige Genehmigung nachgeahmt wurde. Darüber hinaus darf man sich auch nicht der Illusion hingeben, dass die Erstellung passender Bild-



Links das Originalbild, rechts vier weitere Varianten des Bildes.

motive keine zeitlichen Ressourcen bindet. Für klassische Bildmotive sind meines Erachtens traditionelle Bilddatenbanken nach wie vor die bessere Wahl. Mit 1-2 Suchbegriffen erhalte ich hunderte Bilder zur Auswahl, rechtlich geprüft und abgesichert.

Richtig interessant werden die KI-Bildgeneratoren jedoch dann, wenn sie z.B. eine Schulungsunterlage komplett einlesen, auswerten und passende Bildvorschläge nach dem von mir gewünschten Stil erstellen können. Ohne weitere Texteingabe meinerseits.

Bei dem aktuellen Entwicklungstempo dürfte dies nicht mehr allzu lange dauern. Und spätestens dann werden wir das Thema KI und Bildgenerierung nochmals ganz genau unter die Lupe nehmen.

Neben DALL-E, Midjourney und Try it on AI gibt es unzählige weitere Bildgeneratoren.

Einen sehr guten Überblick über die 14 besten KI-Bildgeneratoren in 2023 bietet der Blogartikel von Finn Hillebrandt unter **https://www.blogmojo.de/ki-bildgeneratoren/.**

Er geht detailliert auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Lösungen ein und vergleicht die Ausgabequalität der Bilder anhand von drei Beispielen.

Platz	KI-Bildgenerator	Bildqualität	Zeit pro Bild	KI-Modell	Preis	Kostenlose Testversion?
1	Midjourney	Sehr hoch	35 – 40 s	Midjourney, Niji	ab 8 $ / Monat	✗
2	Artsmart.ai*	Hoch bis sehr hoch	12 s	Stable Diffusion	ab 19 $ / Monat	✓ (50 Bilder)
3	Supermachine*	Hoch	6 s	Stable Diffusion	79 $ Lifetime	✗
4	Stability.ai DreamStudio	Hoch bis sehr hoch	6 – 7 s	Stable Diffusion	10 $ / 1.000 Credits	✓ (25 Credits/125 Bilder)
5	Dall·E 2	Hoch bis sehr hoch	11 – 13 s	DALL·E 2	15 $ / 115 Credits	✓ (15 Bilder im Monat)
6	Neuroflash*	Mittel bis hoch	7 s	Stable Diffusion	Kostenlos	✓ (kostenlose Beta)
7	Jasper Art*	Mittel	9 – 10 s	DALL·E 2	20 $ / Monat	✓ (5 Tage/200 Bilder)
8	Canva*	Mittel bis hoch	10 s	Stable Diffusion	109,99 € / Jahr	✓
9	Craiyon	Mittel bis hoch	50 – 60 s	DALL·E mini	5 $ / Monat	✓
10	Photosonic*	Mittel	5 – 6 s	Stable Diffusion	ab 10 $ / Monat	✓ (15 Credits)
11	Nightcafé	Mittel bis hoch	5 s	Stable Diffusion, DALL·E 2	4,79 $ / 100 Credits	✓ (5 Credits/20 Bilder pro Tag)
12	Runway	Mittel	4 s	Stable Diffusion	ab 12 $ / Monat	✓ (125 Credits/ 25 Bilder)
13	ArtSpace.ai*	Niedrig bis mittel	19 – 23 s	Eigene KI-Engine	227 $ Lifetime	✗
14	Mindverse*	Mittel	30 s	Stable Diffusion	ab 33 € / Monat	✓ (7 Bilder)

E-LEARNING-ECKE

NEWS/ANREGUNGEN/BEISPIELE

LERNKONZEPTE MIT KI-TOOLS ERSTELLEN UND GESTALTEN

Als wir vor wenigen Wochen über die Learntec liefen, fiel uns ein Stand auf, der weder hinsichtlich seiner Dimensionen noch hinsichtlich seiner Standgestaltung besonders beeindruckend war.

Sehr beeindruckend war jedoch die Menschentraube, die sich um den Stand bildete, sobald Christian Steiner vom Institute for Immersive Learning zum Mikrofon griff.

Das Institut veranstaltet Kongresse, Webinare und Workshops zu den Themen Augmented und Virtual Reality.



Christian Steiner in Aktion

Und Christian Steiner sprach nicht nur über das Metaverse, sondern auch darüber, wie ChatGPT und andere KI-Tools unser Leben und unser Arbeiten in der Zukunft beeinflussen werden.

Wie sich diese Tools bereits heute nutzen lassen, um Lernkonzepte und Lerninhalte zu erstellen, erläutert das Institut in einer gesonderten Webinarreihe.

In dieser lernt man u.a.

- aktuelle KI-Tools innerhalb und außerhalb des Mainstreams kennen
- den Einsatz dieser KI-Tools für Lern- und Trainingsprozesse zu bewerten
- bereits am nächsten Tag KI-Tools zielgerichtet anzuwenden
- Lösungsansätze für zukünftige Lernangebote
- die im Kurs erstellten Lernkonzepte/-inhalte direkt in den Projekten einzusetzen.

Einen kleinen Geheimtipp hatte Herr Steiner für alle Interessenten rund um das Thema Künstliche Intelligenz: the-decoder.de, ein Angebot der DEEP Content GbR mit Sitz in Frankfurt und Leipzig, ist das führende Fachmagazin zu allen Nachrichten rund um KI, eine hervorragende Anlaufstelle für die neuesten Informationen zu diesem Thema.

Mit dem Podcast DEEP MINDS befragen sie auch regelmäßig Experten darüber, wie sich die Technologie und die Forschung in diesem Bereich entwickelt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
https://www.immersivelearning.institute/produkt/lernkonzepte-mit-ki-tools-erstellen/



PRÄSENS-UNTERRICHT: 5 GESTEN IN VERSCHIEDENEN KULTUREN

VON DOMINIC STRONG
REDAKTION

Gerade in Ländern, deren vorherrschender Sprache man nicht mächtig ist, bedient man sich umso häufiger Gesten, um zu kommunizieren. Allerdings sind viele dieser Zeichen natürlich nicht international genormt, sondern können in verschiedenen Ländern und Kulturkreisen verschiedenartig interpretiert werden.

Um Sie auf Ihrer nächsten Reise vor unangenehmen Pannen zu bewahren, schauen wir uns in diesem Artikel einige dieser potenziellen Fettnäpfchen an.

1. Das »Ok«-Zeichen
Im westlichen Kulturkreis steht das Formen eines Kreises mit Daumen und Zeigefinger für Zustimmung oder »alles in Ordnung«. Allerdings ist es in einigen Ländern, wie beispielsweise Brasilien, Frankreich oder der Türkei, eine beleidigende Geste. Während es in Frankreich und Brasilien als ablehnend verstanden wird, kann es in der Türkei sogar als sehr vulgäre Beleidigung verstanden werden.

Sollten Sie also eine Reise nach Istanbul planen, denken Sie daran, wenn der Kellner nach dem Essen fragt, ob es Ihnen geschmeckt hat.

2. Daumen hoch
Das Hochhalten des Daumens ist hierzulande eine positive Geste, die Zustimmung signalisiert. Allerdings hat diese Geste in einigen Ländern eine ganz andere Bedeutung. Zum Beispiel wird sie in Teilen des Nahen Ostens, wie im Iran

oder in Afghanistan, als obszön angesehen. In einigen afrikanischen Ländern wie Nigeria kann sie als herausfordernde Provokation interpretiert werden. Sollten Sie also einen Trip nach Westafrika in Erwägung ziehen, überlegen Sie, wie Sie Ihre Bewunderung für die reichhaltige Kultur dieses Staates zum Ausdruck bringen.



Ansonsten kann es schnell passieren, dass sich eine einheimische Gruppe zum Faustkampf herausgefordert sieht.

3. Offene Handflächen
Will man hierzulande seine Unschuld zu einer bestimmten Situation unterstreichen, so werden häufig die Hände neben den Körper gehoben und dem Gegenüber die Handflächen gezeigt. Eine gängige und häufig unterbewusst ausgeführte Geste.

Sollten Sie jedoch einen Urlaub in Griechenland planen und in eine brenzliche Situation geraten, raten wir vom Gebrauch dieser Geste ab. Dieses dort Moutza genannte Handzeichen gilt als die schlimmste Variante nonverbaler Beleidigung. Dementsprechend sollten Sie sich einen anderen Weg überlegen, eine solche Situation zu entschärfen.

4. Kopfnicken
Eine der gängigsten Formen der nonverbalen Kommunikation ist hierzulande das Kopfnicken. Wir haben bereits mit der Muttermilch aufgesogen, dass diese Bewegung »Ja!« bedeutet. Doch auch diese klassische Variante unterscheidet sich von Land zu Land. In Bulgarien beispielsweise bedeutet das Kopfnicken »Nein!«, das Kopfschütteln hingegen »Ja!«. In Indien wiederum wird durch ein langsames Kopfnicken Desinteresse ausgedrückt.

Steht also bald ein Ausflug ins Land der Gegensätze an, reflektieren Sie Ihre Körpersprache, wenn Sie mit Menschen vor Ort ins Gespräch kommen.

5. Das Peace-Zeichen
Last but not least: Das Peace-Zeichen. Hierzulande ist es üblich, als freundschaftlichen Gruß Mittel- und Zeigefinger von der Hand zu spreizen und damit das »Peace« also Friedenszeichen zu formen. Ganz so friedlich ist diese Geste aber nicht überall.

Gerade in Großbritannien und Australien symbolisiert diese Geste, sofern der Handrücken zum Betrachter zeigt, das genaue Gegenteil. Gleichzusetzen mit dem Zeigen des Mittelfingers. Sollten Sie auf Ihrer England-Reise ein paar neue Freundschaften geschlossen haben, raten wir also davon ab, ihre Anerkennung mit diesem Handzeichen kundzutun. Ansonsten könnte sich diese Freundschaft sehr schnell wieder erledigt haben.

Man sieht: Handzeichen und Gesten, welche sich für die meisten von uns als universell verständlich anfühlen, werden in anderen Regionen und Kulturkreisen oft ganz anders oder sogar gegenteilig interpretiert. Insofern empfiehlt es sich, gerade im Urlaub nicht nur die verbale, sondern auch die nonverbale Kommunikation bewusst zu wählen, um Ihre nächste Reise nicht zum Fettnäpfchen-Minenfeld werden zu lassen.

Wohin auch immer es bei Ihnen geht, die arago Consulting wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS

Unser Schnappschuss des Monats zeigt etwas, was es eigentlich gar nicht geben darf.

»P 0« steht in unserem Lagersystem für »Produktion 0«, ein Lagerartikel, der zwar in der Produktion vorhanden ist, aber (noch) nicht auf einen Lagerplatz gebucht wurde.

Ist das der Fall, geht unter Umständen eine Sucherei los, die unsere Kollegen auch über ihre Arbeit hinaus begleitet.

Glücklicherweise ist »P 0« ein absoluter Ausnahmefall und hat (noch) nicht dazu geführt, dass wir uns einer professionellen Behandlung unterziehen mussten.





KULTURTIPP: 3. INTERNATIONALES HAMBURGER SPIELBUDENFESTIVAL, „BRYNHILD“ – NIBELUNGENFESTSPIELE IN WORMS UND LEUCHTENDE WEINBERGE IM REMSTAL

VON SONJA ALEXANDER
REDAKTEURIN

In den Sommermonaten laden eine Vielzahl von Open-Air Veranstaltungen zum Besuch ein. Festspiele, Feste, Musikveranstaltungen – wir haben für Juli einen bunten Strauß kultureller Erlebnisse für Sie zusammengestellt und hoffen, Sie genießen eine gesellige Zeit im Freien.

3. INTERNATIONALES HAMBURGER SPIELBUDENFESTIVAL

Schausteller und andere Unterhaltungskünstler belebten bereits vor 200 Jahren den Spielbudenplatz in Hamburg und waren wegen der aufgestellten Holzbuden namensgebend. Mitten im Herzen der Reeperbahn finden hier zahlreiche Veranstaltungen statt. Bekannt und beliebt sind der St. Pauli Nachtmarkt, das Winzerfest und seit Sommer 2021 das Spielbudenfestival, ein internationales Festival für Straßentheater. Initiiert und ausgerichtet wird das Event durch den bekannten Hamburger Theatermacher Corny Littmann.



Vom 21.07. bis 23.07.2023 findet das 3. internationale Spielbudenfestival statt.

Der umtriebige Unternehmer, Gründer und Gesellschafter der drei Schmidt-Bühnen auf St. Pauli hat 2019 eine gemeinnützige Stiftung gegründet. Diese Einrichtung unterstützt verschiedene Kulturprojekte der Hansestadt. Littmann selbst hatte seinerzeit in einem Zelttheater seine Theaterkarriere mit dem Programm »Familie Schmidt« begonnen und kennt die Nöte der Kulturschaffenden sehr gut. Von Freitag, den 21. Juli 2023, bis Sonntag, den 23. Juli 2023, findet nun das 3. internationale Spielbudenfestival statt. Es ist kosten- und barrierefrei zugänglich. Besucherinnen und Besucher dürfen sich wieder auf ein aufsehenerregendes Programm freuen. Erleben Sie faszinierende Akrobatik, wenn Motorradartisten an einer Steilwand Stunts vollführen. Staunen Sie über die Tricks des 2-fachen Yo-Yo Weltmeisters und wie er geschickt mit den kleinen Rollrädchen hantiert. Comedy, Zauberei, Musik – das Programm des Straßenfestivals ist vielfältig. Am Sonntag überlässt die Veranstaltung dem Nachwuchs die Bühne. Da heißt es »Manege frei« für die Kinder und Jugendlichen aus den Hamburger Zirkusschulen. Weitere Informationen sind unter **www.spielbudenfestival.de** einsehbar.

»BRYNHILD« – NIBELUNGENFESTSPIELE IN WORMS

Er ist schon von weitem zu sehen, der 53m hohe Torturm auf der Nibelungenbrücke. Sie verbindet das hessische Lampertheim-Rosengarten mit dem rheinland-pfälzischen Worms. Der eindrucksvolle Brückenturm ist nur eine von vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt, die mit der Heldensage verbunden ist. Am Rheinufer erinnert das Hagen von Tronje Denkmal an den versenkten Schatz der Burgunden. Der Nibelungenliedbrunnen öffnet plastisch ein Buch zum Nibelungenlied und das bronzene Schicksalsrad stellt das Machtringen der Königinnen vor dem Domportal nach. Nicht zu vergessen auch die multimediale Dauerausstellung des Nibelungenmuseums. Besonders eindrucksvoll und tief in die Mystik der Nibelungenerzählung können Besucherinnen und Besucher bei den jährlichen Festspielen vor der imposanten Kulisse des Kaiserdoms eintauchen. Unter



Vom 07. bis 23.07.2023 finden die Nibelungenfestspiele vor dem Originalort statt.

der Intendanz von Nico Hofmann kommt das Stück »BRYNHILD« von der Dramatikerin Maria Milisavljević unter der Regie von Pinar Karabulut auf die Bühne. Jedes Jahr wird ein neues Thema als Schwerpunkt festgelegt. Die diesjährige Inszenierung wirft einen weiblichen Blick auf die Nibelungensage. Dabei wird mit alten Rollenbildern gebrochen und unter anderem Weiblichkeits- und Männlichkeitsattribute beleuchtet. In der Legende unterwerfen sich Brünhild und Kriemhild, beides starke Persönlichkeiten, dem Patriarchat. Anders in dieser neuen Erzählung, da erfinden sich die Frauen auf der Bühne neu. So trifft der Drachentöter Sigurd überraschend auf eine äußerst energische Walküre Brynhild. Wir dürfen uns also vom 07. bis 23. Juli 2023 auf ein spannendes Theaterspektakel vor dem Originalort mit beeindruckenden Videoprojektionen freuen. Näheres ist unter **www.nibelungenfestspiele.de** abrufbar.

LEUCHTENDER WEINBERG IN WEINSTADT/ REMSTAL

Nur 15 Kilometer östlich der Landeshauptstadt Stuttgart, zwischen Fellbach und Schorndorf, liegt Weinstadt. Eingebettet in die gefällige Hügellandschaft des Unteren Remstals zählen die dortigen Weinberge zu den besten Lagen im Neckarbecken. Sowohl der Name als auch das Wappen der Stadt weisen darauf hin, dass in den fünf Stadtteilen umfangreicher Weinanbau betrieben wird. Das Wappen zeigt unter goldenem (gelbem) Schildhaupt eine schwarze Hirschstange und in schwarz eine goldene (gelbe) Traube. Die württembergische Hirschstange und die württembergischen Wappenfarben beziehen sich auf die Verbundenheit zu Altwürttemberg. Am 28. Juli 2023 werden die Weinberge zwischen Weinstadt-Beutelsbach und Weinstadt-Schnait wieder in allen Regenbogenfarben leuchten. Schon beim Aufstieg kann man Hunger und Durst stillen und sich ein lauschiges Plätzchen inmitten der Reben zum Pausieren suchen. Hoch oben angekommen wird man mit einem wunderschönen Ausblick über das Remstal und einem »Hocketse« – einem geselligen Beisammensein bei Wein, Kulinarik und Musik – belohnt. Die Lichtkugeln am Wegesrand lassen erahnen, welch' leuchtende Kulisse die Landschaft am Abend verzaubern wird. Skybeamer, LED-Bars und Lasertechnik werden ein glamouröses Lichtspektakel am tiefschwarzen Nachthimmel erzeugen. Nutzen Sie das online Ticketangebot im Vorverkauf, das für 12,– € VVS-Ticket und Bus-Shuttle inkludiert. Das ausführliche Programm finden Sie unter **www.leuchtender-weinberg.de**





Am 28.07.2023 verzaubert die leuchtende Kulisse die abendliche Landschaft.

GEWINNSPIEL

In unserem Leitartikel dreht sich alles um KI-generierte Bilder. Über erste Kontroversen haben wir berichtet, wir dürfen gespannt sein, wie der Kunstmarkt auf die neue Kategorie an Bildern reagiert.

Als teuerstes Foto der Welt gilt »Le Violon d'Ingres« von Man Ray. Es entstand bereits im Jahr 1924 in Paris und zeigt den Rücken von Kiki de Montparnasse. Es wurde für unglaubliche 12,4 Millionen Dollar im Jahr 2022 versteigert.

Unsere Frage zielt aber auf ein anderes Werk:
Wie heißt das Foto eines Düsseldorfer Künstlers, das im Jahr 2011 in New York für 4,3 Millionen Dollar versteigert wurde und zum damaligen Zeitpunkt als teuerstes Foto aller Zeiten galt?



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir – keine Bange – nicht ein KI-generiertes Foto unseres Geschäftsführers, sondern eine Ausgabe des Kinderbuchs »Alice and Sparkle«, jenes Buch, das komplett mit KI-generierten Bildern illustriert wurde.

Schicken Sie Ihre Lösung per E-Mail an unsere Kollegin Katrin Groß **(gross@arago-consulting.de)**.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Gewinnspielauflösung Juni 2023:
Im Juni wollten wir von Ihnen wissen, welcher Film als erster 3D-Film überhaupt gilt und wann er seine Premiere feierte.

Die Premiere liegt erstaunlich lange zurück. Es ist der Film »The Power of Love« aus dem Jahr 1922. Bei dem Film wurde die anaglyphe 3D-Technik angewandt, bei der zwei leicht verschiedene Bilder in unterschiedlichen Farben verwendet wurden – häufig rot und cyan. Durch das Tragen einer Brille mit den entsprechenden Farben erfasst jedes Auge jeweils ein Bild. Im Gehirn werden diese zu einem 3D-Effekt zusammengeführt.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und wünschen dem Gewinner viel Freude bei einem Kinoabend mit dem versprochenen Popcorn, Eis und Softdrinks bis zum Abwinken.

BILDNACHWEISE

DECKBLATT
- @Midjourney: Dieses Bild generierte uns die KI, als wir sie um ein Bild baten, das eine KI dabei zeigt, wie sie ein Bild erstellt.

KI-GENERIERTE BILDER
- @Try it on AI, @Midjourney, @DALL-E

PRÄSENS-UNTERRICHT
- @Adobe Stock

E-LEARNING ECKE
- @arago Consulting

KULTURTIPP
- © Spielbudenfestival, Foto: Morris Mac Matzen
- © Nibelungen-Festspiele 2022, Foto: Bernward Bertram
- © Leuchtender Weinberg Weinstadt, Fotos: Janine Kyofsky

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS
- eigene Abbildung

GEWINNSPIEL
- www.amazon.com



Redaktionsleitung
Simone Zipp
Tel. +49 (0) 69/957 39 09-0
E-Mail: info@arago-consulting.de

V. i. S. d. P.
arago Consulting GmbH
Frankfurt am Main
info@arago-consulting.de
www.arago-learning.de